



KULTURELLE BILDUNGS- ORTE: AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

Der kulturellen Bildung kommt als Möglichkeit zur Förderung sozialer Teilhabe durch Befähigung zum „schöpferischen Arbeiten“ sowie „zur aktiven Rezeption von Kunst und Kultur“ (BMBF 2022) eine zentrale Rolle zu. Nicht nur hinsichtlich der Förderung von Bildungsgerechtigkeit, sondern auch angesichts gegenwärtiger gesellschaftlicher, kultureller, politischer und naturbezogener Konflikte und Problemlagen vermag kulturelle Bildung eine potentiell aufklärende und vermittelnde Position einzunehmen. Gleichzeitig gelangt sie hiermit auch in zahlreiche Spannungsfelder zwischen Aufklärung und Ideologie, Kultur und Ökonomie sowie weiteren Bereichen.

Gegenstand dieser Vortragsreihe ist die institutionenbezogene Betrachtung unterschiedlicher kultureller Bildungsorte aus sozial- und geisteswissenschaftlicher Perspektive. Dabei sollen die jeweiligen Orte bezüglich ihrer aktuellen Relevanz und (spannungsreichen) Positionierung diskutiert werden.

		
05. Mai 2022	Prof. Dr. Bünyamin Werker, Hannover	Gedenkstätten
12. Mai 2022	Prof. Dr. Heike Tiemann, Leipzig	Sportstätten
19. Mai 2022	Prof. Dr. Paul Dierkes, Frankfurt	Zoologische Gärten
09. Juni 2022	Prof. Dr. Peter Dehnbostel, Dortmund	Betriebe
23. Juni 2022	Prof. Dr. Tobias Künkler, Kassel	Kirchen
30. Juni 2022	Prof. Dr. Gisela Weiß, Leipzig	Museen
07. Juli 2022	Prof. Dr. Falk Scheidig, Bochum	Parlamente



Via Webex:

<https://uni-giessen.webex.com/uni-giessen/j.php?MTID=mf276ffc1ea15bd2790a4c6035890f5d2>

Anmeldung erwünscht:
martin.reuter@erziehung.uni-giessen.de



Do. 18.00- 19.30 Uhr